

Bolle Attacker von Saibel



Castrol Edge Judenburg Pölstal Rallye fuelled by Monster: Der Name des vierten Laufes zur österreichischen Rallye-Staatsmeisterschaft ist lang, dafür ist die Rallye aber auch ein echtes Highlight der Saison: Neben herrlichen Sonderprüfungen rund um Judenburg steht ebendort vor allem der Rundkurs am Freitagabend im Mittelpunkt des Interesses, den auch in diesem Jahr wieder tausende Rallye-Fans besuchen werden. Für MCC-Teamchef Mario Saibel nur einer von vielen Gründen, die Rallye zu lieben: „Das ist meine absolute Lieblingsrallye. Also diese und die gleich darauf folgende Maribor Rallye“, so der Wiener, der gemeinsam mit Co-Pilotin Ursula Mayrhofer von Beginn an attackieren möchte: „Klar, wir werden vom ersten Meter an Vollgas geben. Einfach wird das nicht, aber ich möchte dieses Mal schon ganz vorne mit dabei sein. Und da kann man mit taktieren nix gewinnen!“

Von Taktieren hält auch sein Teamkollege Jörg Rigger nicht viel – und das trotz seiner eher schlechten Erinnerungen, die er mit der Castrol Rallye verknüpft. Immerhin wurde er im Jahr 2010 von der „Little Finland“ Sonderprüfung, dem St. Georgener Rundkurs, übel abgeworfen. „Aber ich hab’ keine Angst – höchstens Respekt“, so Rigger, der dieses Mal auf die Ansage von Co-Legende Fred Winklhofer vertraut. „Ich bin sehr froh, dass der Fred Zeit hat. Mit einem absoluten Vollprofi an meiner Seite mach’ ich mir keine Sorgen, auch nicht über die Sprünge in St. Georgen.“ Dazu kommt, dass Jörg Rigger mit breiter Brust in das Aichfeld kommen kann, schließlich hatte er vor nicht ganz zwei Wochen einen tollen Auftritt beim Rundstrecken-Auftakt am Red Bull Ring: „Ein Mal Dritter, ein Mal Zweiter, das konnte sich sehen lassen“, fasst der Wohnbau-2000 Boss zusammen: „Und jetzt freu’ ich mich auf die Rallye!“

Darüber hinaus arbeitet das Team MCC schon an der nächsten Ausbaustufe für die beiden Mitsubishi Evo X, wie Mario Saibel bestätigt: „Wir haben das Auto bereits jetzt etwas verbessern können, außerdem versuchen wir, noch heuer einen R4-Kit zu bekommen. Das wird zwar noch etwas dauern, aber es sollte schon noch in diesem Jahr ein Thema werden.“

Zeitplan Freitag, 27. Mai 2011:

13:29 Uhr SP 01 Großfeistritz – Kohlplatz 12,48 Km

14:27 Uhr SP 02 Rundkurs St. Georgen 17,64 Km

15:20 Uhr SP 03 Hammergraben – Seckau 08,72 Km

16:59 Uhr SP 04 Großfeistritz – Kohlplatz 12,48 Km

17:57 Uhr SP 05 Rundkurs St. Georgen 17,64 Km

18:50 Uhr SP 06 Hammergraben – Seckau 08,72 Km

20:30 Uhr SP 07 Rundkurs Judenburg 04,46 Km

Zeitplan Samstag, 28. Mai 2011:

09:43 Uhr SP 08 Katsch – Wieden 07,18 Km

09:58 Uhr SP 09 Oberwölz – Lachtal 12,78 Km

11:32 Uhr SP 10 Katsch – Wieden 07,18 Km

11:47 Uhr SP 11 Oberwölz – Lachtal 12,78 Km

13:50 Uhr SP 12 Rundkurs Pöls 11,62 Km

14:18 Uhr SP 14 Oberwinden – Möderbrugg 06,51 Km

15:55 Uhr SP 14 Rundkurs Pöls 11,62 Km

16:23 Uhr SP 15 Oberwinden – Möderbrugg 06,51 Km